

Arbeitsgemeinschaft Allgemeines Verwaltungsrecht/Verwaltungsprozessrecht

- Ablaufplan -

20.10.2022 – 02.02.2023

Donnerstags, 14-16 Uhr (c.t.)

Hauptgebäude, Hörsaal XIII

Fälle und Lernmaterialien unter <https://www.jura.uni-bonn.de/lehrstuhl-prof-dr-koenig/mitarbeiter/carlos-deniz-cesarano/>

| | |
|--|--|
| <p>Termin 1 – 20.10.2022</p> | <p>A. Grundlagen</p> <p>I. Verfassungsrechtliche Grundlagen der Verwaltung (Verwaltungsrecht als konkretisiertes Verfassungsrecht)</p> <ul style="list-style-type: none">- Begriff der Verwaltung- Funktion und Stellung der Verwaltung im Staat (Artt. 83 ff. GG)- Organisation der Verwaltung; Verwaltungsträger und Behörden- Verfassungsrechtliche Maßstäbe für die Verwaltung gem. Art. 20 GG (<i>Gesetzmäßigkeit und Rechtmäßigkeit der Verwaltung</i>)<ul style="list-style-type: none">o Vorbehalt des Gesetzeso Vorrang des Gesetzeso Verhältnismäßigkeit und Vertrauensschutz- Grundrechtsbindung der Verwaltung gem. Art. 1 III GG- Abstrakte Darstellung der Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns <p>II. Rechtsgrundlagen des Verwaltungsrechts</p> <ul style="list-style-type: none">- VwVfG des Bundes- VwVfG NRW (Landesrecht)- Besonderes Verwaltungsrecht- VwGO <p>III. Zentrale Bedeutung des Verwaltungsprozessrechts</p> <ul style="list-style-type: none">- Enge Verknüpfung von Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht- Die wichtigsten Klagearten<ul style="list-style-type: none">o Anfechtungsklage gem. § 42 I Fall 1 VwGOo Verpflichtungsklage gem. § 42 I Fall 2 VwGO- Überblick: Zulässigkeit verwaltungsgerichtlicher Rechtsbehelfe |
| <p>Termin 2 – 27.10.2022</p> <p>Vorbereitung: Fall 1</p> | <p>IV. Handlungsinstrumente der Verwaltung</p> <ul style="list-style-type: none">- Darstellung der verschiedenen Handlungsinstrumente- Funktionen und Wirkungen; Abgrenzung <p>V. öffentlich-rechtliches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none">- Eigenschaften des öffentlich-rechtlichen Handelns- Abgrenzung zwischen öffentlich-rechtlichem Handeln und privatrechtlichem Handeln<ul style="list-style-type: none">o Subordinationstheorieo Modifizierte Subjektstheorieo Fallbearbeitung: Minifälle zur Abgrenzung (Fall 1) |

| | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung der Abgrenzung im Verwaltungsprozessrecht (<i>Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs - § 40 I VwGO</i>) |
| <p>Termin 3 – 03.11.2022</p> <p>Vorbereitung: Fall 2</p> | <p>B. Der Verwaltungsakt - § 35 VwVfG</p> <ul style="list-style-type: none"> - Typologie und Charakteristika des VA - Der VA als abstraktes Handlungsinstrument, das durch besondere Ermächtigungsgrundlagen mit Inhalt gefüllt wird (<i>besonderes Verwaltungsrecht</i>) - Arten und Funktionen von Verwaltungsakten - Abgrenzung zu anderen Handlungsinstrumenten <p>I. Begriffsmerkmale des Verwaltungsaktes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hoheitliche Maßnahme (<i>Abgrenzung zum öffR Vertrag</i>) - Auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts (<i>Abgrenzung zum PrivR</i>) - Behörde (<i>§ 1 IV VwVfG</i>) - Regelung (<i>Abgrenzung zum Realakt</i>) - Im Einzelfall (<i>Abgrenzung zur Allgemeinverfügung</i>) - Mit Außenwirkung (<i>Abgrenzung zum Innenverhältnis</i>) - Fallbearbeitung: Vorliegen eines VA (Fall 2) <ul style="list-style-type: none"> ○ Übungsfälle zum Verwaltungsakt ○ Statthafte Klageart |
| <p>Termin 4 – 10.11.2022</p> <p>Vorbereitung: Fall 3</p> | <p>II. Wirksamkeit des Verwaltungsaktes - § 43 VwVfG</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Bedeutung der Wirksamkeit des VA; Eingliederung in die Rechtmäßigkeitsprüfung als vorgeschalteter Aspekt - Voraussetzungen der Wirksamkeit <ul style="list-style-type: none"> ○ Bekanntgabe - § 41 VwVfG ○ Keine Erledigung - § 43 II VwVfG - Äußere und innere Wirksamkeit - Bestandskraft des VA <p>III. Bekanntgabe des Verwaltungsaktes - § 41 VwVfG</p> <ul style="list-style-type: none"> - Adressaten der Bekanntgabe: Beteiligte gem. § 13 I Nr. 2 VwVfG - Voraussetzungen der Bekanntgabe <ul style="list-style-type: none"> ○ Bekanntgabewille ○ Zugang entsprechend § 130 BGB - Formen der Bekanntgabe <ul style="list-style-type: none"> ○ Die Übermittlung durch die Post gem. § 41 Abs. 2 S. 1 VwVfG ○ Die öffentliche Bekanntgabe gem. § 41 Abs. 3, 4 VwVfG ○ Bekanntgabe durch Zustellung – VwZG - Zeitpunkt der Bekanntgabe <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundsatz: tatsächlicher Zugang ○ Ausnahme: Zugangsfiktionen - Fallbearbeitung: Wirksamkeit eines VA durch Bekanntgabe (Fall 3) <ul style="list-style-type: none"> ○ Vor allem die Bekanntgabe von Straßenschildern ○ Die Klagefrist gem. § 74 VwGO ○ Die Fortsetzungsfeststellungsklage - § 113 I 4 VwGO ○ Besonderheiten der Zustellung |
| <p>Termin 5 – 17.11.2022</p> <p>Vorbereitung: Fall 4</p> | <p>IV. Rechtmäßigkeit des Verwaltungsaktes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abstrakte Darstellung der Rechtmäßigkeit des Verwaltungsaktes <ol style="list-style-type: none"> 1. Ermächtigungsgrundlage (<i>Vorbehalt des Gesetzes</i>) |

| | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> 2. Formelle Rechtmäßigkeit (<i>Vorrang des Gesetzes</i>) 3. Materielle Rechtmäßigkeit (<i>Vorrang des Gesetzes</i>) <p>1. Die Ermächtigungsgrundlage</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausfluss des Vorbehalts des Gesetzes gem. Art. 20 GG - Taugliche Ermächtigungsgrundlage <ul style="list-style-type: none"> o Gesetze im formellen Sinne o Verwaltungsvorschriften als Verwaltungsinternum - Gesetzesvorbehalt im Rahmen der <i>Eingriffsverwaltung</i> - Gesetzesvorbehalt im Rahmen der <i>Leistungsverwaltung</i> - Fallbearbeitung (Fall 4): <ul style="list-style-type: none"> o Negative Konkurrentenklage o Anfechtung eines Subventionsbescheides o Zwei-Stufen-Theorie o Subventionsvergabe aufgrund von Verwaltungsvorschriften o Verpflichtungsklage |
| <p>Termin 6 – 24.11.2022</p> <p>Vorbereitung: Fall 5</p> | <p>2. Die formelle Rechtmäßigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formelle Dimensionen des Verwaltungsaktes im VwVfG <ul style="list-style-type: none"> o §§ 9 ff. VwVfG alsungsverfahren für Verwaltungsakte im Sinne des § 35 VwVfG - Voraussetzungen der formellen Rechtmäßigkeit <ul style="list-style-type: none"> o Zuständigkeit (§ 3 VwVfG i.V.m besonderen Vorschriften) o Verfahren (§§ 9 ff. VwVfG); insbesondere die Anhörung gem. § 28 VwVfG o Form (§§ 37, 39 VwVfG) - Folgen von Verfahrens- und Formfehlern <ul style="list-style-type: none"> o Formelle Rechtswidrigkeit o Nichtigkeit gem. § 44 VwVfG o Heilung gem. § 45 VwVfG o Unbeachtlichkeit gem. § 46 VwVfG - Typisches Prüfungsprogramm für Verfahrens- und Formfehler: <ul style="list-style-type: none"> a) Entbehrlichkeit (so etwa § 28 Abs. 2 VwVfG) b) Nichtigkeit gem. § 44 VwVfG c) Heilung gem. § 45 VwVfG d) Unbeachtlichkeit gem. § 46 VwVfG - Fallbearbeitung: Heilung von Verfahrensfehlern; Bedeutung für den Verwaltungsprozess; (Fall 5) |
| <p>Termin 7 – 01.12.2022</p> <p>Vorbereitung: Fall 6</p> | <p>3. Die materielle Rechtmäßigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Materielle Dimensionen des Verwaltungsaktes - Voraussetzungen der materiellen Rechtmäßigkeit <ul style="list-style-type: none"> o Voraussetzungen der Ermächtigungsgrundlage (<i>Tatbestand</i>) o Ermessensausübung (<i>Rechtsfolge</i>) <p>a) Tatbestand</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorliegen der Tatbestandsvoraussetzungen der Ermächtigungsgrundlage (besonderes Verwaltungsrecht) - Verwaltungsprozessuale Verknüpfungen: <ul style="list-style-type: none"> o <i>Gerichtlicher Prüfungsmaßstab</i>: Entscheidungserheblicher Zeitpunkt; Nachschieben von Gründen |

| | |
|---|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Gerichtliche Kontrolldichte</i> bei unbestimmten Rechtsbegriffen <p>b) Rechtsfolge</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das verwaltungsrechtliche Ermessen gem. § 40 VwVfG - Typologie und Funktion des Ermessens - Ermessensvorschriften und gebundene Entscheidungen - Verwaltungsprozessuale Verknüpfung: Die Bedeutung der Rechtsfolge in der Verpflichtungsklage <ul style="list-style-type: none"> ○ Verpflichtungsurteil bei gebundener Entscheidung ○ Bescheidungsurteil bei Ermessensentscheidung - Fallbearbeitung: Prüfung der Rechtmäßigkeit eines VA im Rahmen einer Anfechtungsklage (Fall 6) |
| <p>Termin 8 – 08.12.2022</p> <p>Vorbereitung: Fall 7</p> | <p>b) Rechtsfolge</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesetzliche Grenzen des Ermessens; Ermessensfehlerlehre <ul style="list-style-type: none"> ○ Ermessensüberschreitung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verstoß gegen höherrangiges Recht (v.a. Grundrechte) ▪ Verhältnismäßigkeit ○ Ermessensnichtgebrauch ○ Ermessensunterschreitung ○ Ermessens Fehlgebrauch - Die Selbstbindung der Verwaltung (Art. 3 GG) - Ermessensreduzierung auf Null - Fallbearbeitung (Fall 7): <ul style="list-style-type: none"> ○ Versagungsgegenklage ○ Zulassung zu einer Veranstaltung gem. § 70 GewO ○ Anspruch auf Kapazitätsausschöpfung ○ Vergabekriterien im Rahmen des Ermessens |
| <p>Termin 9 – 15.12.2022</p> <p>Vorbereitung: Fall 8</p> | <p>V. Nebenbestimmungen zum Verwaltungsakt - § 36 VwVfG</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funktion und Eigenart von Nebenbestimmungen - Abgrenzung der Nebenbestimmung von der Inhaltsbestimmung - Arten von Nebenbestimmungen <ul style="list-style-type: none"> ○ Abgrenzung der Arten untereinander ○ Nebenbestimmungen bei gebundenen Entscheidungen gem. § 36 I VwVfG ○ Nebenbestimmungen bei Ermessensentscheidungen gem. § 36 II VwVfG - Rechtmäßigkeit von Nebenbestimmungen - Verwaltungsprozessuale Verknüpfung: Rechtsschutz gegen Nebenbestimmungen <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Isolierte Anfechtungsklage</i> ○ Voraussetzung der prozessualen und inhaltlichen Teilbarkeit - Fallbearbeitung: isolierte Anfechtung von Nebenbestimmungen; <i>lex specialis</i> Nebenbestimmungen im GastG (Fall 8) |
| <p>Termin 10 – 22.12.2022</p> <p>Vorbereitung: Fall 9</p> | <p>VI. Aufhebung von Verwaltungsakten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechtsgrundlagen gem. §§ 48, 49 VwVfG - Rechtsnatur der Aufhebung (Aufhebung als <i>actus contrarius</i>) - Differenzierung zwischen Rücknahme und Widerruf |

| | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> ○ Rücknahme als Aufhebung eines rechtswidrigen VA ○ Widerruf als Aufhebung eines rechtmäßigen VA ○ Ausschlaggebender Zeitpunkt: Erlass des VA; Ausnahme bei Dauer-VA <p>1. Rücknahme gem. § 48 VwVfG</p> <ul style="list-style-type: none"> - Differenzierung zwischen begünstigendem und belastendem VA <ul style="list-style-type: none"> ○ Sicht des Betroffenen ○ § 48 Abs. 1 VwVfG hinsichtlich belastendem VA ○ § 48 Abs. 2 VwVfG hinsichtlich begünstigendem VA - Voraussetzungen der Rücknahme gem. § 48 I VwVfG (Materielle Rechtmäßigkeit) <ul style="list-style-type: none"> a) Rechtswidrigkeit des Grund-VA (inzidente Rechtmäßigkeitsprüfung) b) Belastende Regelung des Grund-VA c) Ermessen - Voraussetzungen der Rücknahme gem. § 48 II VwVfG <ul style="list-style-type: none"> a) Rechtswidrigkeit des Grund-VA b) Begünstigende Regelung im Sinne des § 48 II 1 VwVfG c) Kein schutzwürdiges Vertrauen d) Jahresfrist gem. § 48 IV VwVfG e) Ermessen - Rechtsfolgen der Rücknahme (<i>ex tunc/ex nunc</i>) <p>2. Widerruf gem. § 49 VwVfG</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besonderheiten des Widerrufs im Vergleich zur Rücknahme; Vertrauensschutz - Voraussetzungen des Widerrufs von belastendem VA (§ 49 I VwVfG) - Voraussetzungen des Widerrufs von begünstigendem VA (§ 49 II, III VwVfG) - Rechtsfolgen des Widerrufs (<i>ex tunc/ex nunc</i>) - Fallbearbeitung: Anfechtungsklage; Widerruf eines begünstigenden VA (Fall 9) |
| <p>Termin 11 – 12.01.2023</p> <p>Vorbereitung: Fall 10</p> | <p>3. Rücknahme und Widerruf im Subventionsrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der haushaltsrechtliche Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit als ermessenslenkendes Kriterium hinsichtlich der Aufhebung (<i>intendiertes Ermessen</i>) - Der Erstattungsanspruch gem. § 49a VwVfG <ul style="list-style-type: none"> ○ Rechtsnatur der Erstattung ○ Voraussetzungen der Erstattung <ul style="list-style-type: none"> a) Aufhebung mit <i>ex tunc</i>-Wirkung b) §§ 818 ff. BGB analog ○ Rechtsschutz gegen die Erstattung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anfechtung sowohl der Aufhebung als auch der Erstattung ▪ Objektive Klagehäufung |

| | |
|--------------------------------------|---|
| | <p>Exkurs: EU-Beihilferechtliche Besonderheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Beihilfeverbot gem. Art. 107 I AEUV - Rechtswidrigkeit des Subventionsbescheides aufgrund eines Verstoßes gegen das Durchführungsverbot Art. 108 III AEUV - Modifikationen des § 48 VwVfG zur effektiven Durchsetzung des Unionsrechts (<i>effet utile</i>) <ul style="list-style-type: none"> o Kein Vertrauensschutz gem. § 48 Abs. 2 VwVfG o Keine Jahresfrist gem. § 48 Abs. 4 VwVfG o Ermessensreduzierung auf Null - Fallbearbeitung: Anfechtungsklage; Rücknahme eines unionsrechtswidrigen Subventionsbescheides; Erstattung des Subventionsbetrages (Fall 10) |
| <p>Termin 12 – 19.01.2022</p> | <p>C. Grundzüge der Verwaltungsvollstreckung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Titelfunktion des VA - Rechtsgrundlagen der Verwaltungsvollstreckung <ul style="list-style-type: none"> o VwVG Bund o VwVG NRW o PolG NRW - Verfahren im Verwaltungszwang <ul style="list-style-type: none"> o Gestrecktes Verfahren (§ 55 I VwVG NRW) o Sofortvollzug (§ 55 II VwVG NRW) - Zwangsmittel - Rechtmäßigkeit der Verwaltungsvollstreckung <p>D. Grundzüge des öffentlich-rechtlichen Vertrages</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funktion und Bedeutung des öffentlich-rechtlichen Vertrages - Abgrenzung zum Verwaltungsakt - Arten von öffentlich-rechtlichen Verträgen - Wirksamkeit von öffentlich-rechtlichen Verträgen - Rechtsfolgen von öffentlich-rechtlichen Verträgen |
| <p>Termin 13 – 26.01.2022</p> | <p>E. Vorläufiger Rechtsschutz im Verwaltungsprozess</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funktion des vorläufigen Rechtsschutzes - Formen des vorläufigen Rechtsschutzes <ul style="list-style-type: none"> o Vorläufiger Rechtsschutz gem. § 80 V VwGO <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundsatz der aufschiebenden Wirkung gem. § 80 I VwGO ▪ Ausnahmen der sofortigen Vollziehbarkeit von Verwaltungsakten gem. § 80 II VwGO; insbesondere die Anordnung der sofortigen Vollziehbarkeit gem. § 80 II Nr. 4, III VwGO ▪ Die gerichtliche Anordnung und Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gem. § 80 V VwGO o Vorläufiger Rechtsschutz gem. § 123 VwGO <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Sicherungsanordnung gem. § 123 I 1 VwGO ▪ Die Regelungsanordnung gem. § 123 I 2 VwGO |
| <p>Termin 14 – 02.02.2023</p> | <p>Wiederholungsstunde zur Klausurvorbereitung</p> |